

# Inhalt

---

<b>Danksagung .....</b>	<b>9</b>
<b>1. Einleitung</b>	
Zur Bedeutung von Nation, Nationalität und Nationalismus in Deutschland .....	11
<b>2. Forschungsstand</b>	
Nation, Nationalismus und die Mitte .....	23
2.1 Grundannahme: Nation und nationale Identität als soziale Konstruktionen .....	23
2.2 Ankertheorien der kognitiven Wende: <i>imagined communities</i> und <i>banal nationalism</i> .....	33
2.3 Spannungsfelder der Nations- und Nationalismusforschung .....	35
2.3.1 <i>Everyday Nationhood</i> und die Differenzierung zwischen Eliten und gewöhnlichen Leuten .....	36
2.3.2 Nation als heterogene Kategorie: Die Notwendigkeit einer Perspektive sozialer Ungleichheit .....	40
2.3.3 Der Begriff der Mitte in der Forschung zu Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Deutschland .....	47
2.3.4 Von der Peripherie ins Zentrum: Erarbeitung eines strukturellen Nationalismus-Begriffs .....	54
2.3.5 Aufbrechen der kognitivistischen Perspektive: Affekt und Emotion in der Nationsforschung .....	62
<b>3. Forschungsperspektive</b>	
Repräsentation, Affekt und soziale Ungleichheit .....	71
3.1 Repräsentation durch Sprache .....	74
3.2 Affektive Praktiken .....	80
3.3 Soziale Ungleichheit und symbolische Grenzziehung .....	88

<b>4. Forschungsdesign .....</b>	101
4.1 Studiendesign .....	101
4.1.1 Methoden der Erhebung .....	103
4.1.2 Beschreibung des Diskurskontextes .....	106
4.1.3 Beschreibung des Samples .....	109
4.2 Methodologie und Methoden der Auswertung .....	116
4.2.1 Ursprung und Weiterentwicklung der Grounded Theory Methodologie .....	117
4.2.2 Methodologische Grundsätze der konstruktivistischen Grounded Theory .....	120
4.2.3 Methoden der konstruktivistischen Grounded Theory .....	123
4.2.4 Falldarstellungen als Erweiterung der kategorienzentrierten Auswertung .....	127
<b>5. Facetten eines Nationalismus der Mitte in Deutschland I</b>	
Fallbeispiele .....	129
5.1 Fallbeispiel Jonas: Die Inszenierung der Mitte durch emotionale Mäßigung, Rationalität und Reflexion .....	132
5.2 Fallbeispiel Birgit: Ästhetik als Modus der Grenzziehung zu einem Nationalismus von rechts .....	140
5.3 Fallbeispiel Pedro: Die Formation von Zentrum und Peripherie entlang von <i>race</i> und Ethnizität .....	148
5.4 Fallbeispiel Lena: Stabile nationale Zugehörigkeit trotz asynchroner Praxis oder das Privileg, nicht von der Nation berührt zu werden .....	159
5.5 Schlussfolgerungen .....	166
<b>6. Facetten eines Nationalismus der Mitte in Deutschland II</b>	
Horizontale Auswertung .....	173
6.1 Das Narrativ der deutschen Wertegemeinschaft .....	180
6.1.1 Identifikation und Abgrenzung als Prozesse der Formation des Narrativs .....	184
6.1.2 Das Verhältnis zu dem Konzept der Leitkultur und dem Narrativ der Volksgemeinschaft .....	190
6.1.3 Schlussfolgerungen .....	198
6.2 Affektive Praktiken im Nationalismus der Mitte in Deutschland .....	202
6.2.1 Stolz und die Idealisierung von Deutschland als Wertegemeinschaft .....	205
6.2.2 Scham und die Abgrenzung von deutscher NS-Geschichte und rechtem Nationalismus .....	219
6.2.3 Schlussfolgerungen .....	235
6.3 Zentrum-Peripherie-Konstruktionen .....	242
6.3.1 Die Mitte als Gegenbild zum rechten Rand .....	244
6.3.2 Stabile und fragile nationale Zugehörigkeit entlang der Differenzlinien Ethnizität und <i>race</i> .....	274
6.3.3 Schlussfolgerungen .....	292

<b>7. Fazit .....</b>	297
7.1 Ziel, Fragestellung und Vorgehen der Arbeit .....	297
7.2 Zentrale Ergebnisse .....	299
7.3 Rückbezug auf den Forschungsstand und Ausblick.....	306
7.4 Gesellschaftliche Relevanz der Erkenntnisse.....	313
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	317
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	341
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	343

